

P o s t w u r f s e n d u n g

A N A L L E
H A U S H A L T U N G E N

3509 M O R S C H E N

15.02.92

LIBERALER BÜRGERBRIEF NR. 7

Die heutige Ausgabe enthält die Vorstellungen der F.D.P. für die Arbeit der kommenden vier Jahre im Kommunalparlament.



F.D.P.-Kandidat Uwe Ludwig

VERKEHR

- Die Beschilderung und der Einbau von Hindernissen in die Fahrbahnen kann nicht die Verkehrspolitik der Zukunft sein. Nicht der Zwang zum öffentlichen Personennahverkehr, son-

dern das **attraktive Angebot** wird die Entscheidung beeinflussen.

- **Rad- und Fußwege** zwischen den Ortsteilen, insbesondere Eubach/Altmorschen und Wichte/Neumorschen und ein **Radwanderweg** entlang der Fulda zwischen Neumorschen und Binsförth, der eine Entlastung der Binsförther Straße bedeuten würde. Die Planungen für den Ausbau dieser Straße sind voranzutreiben.

- Schaffung von verschließbaren **Fahrradeinstellplätzen** am Bahnhof.

- **Öffnung der Brücke** über die B 83 als Fußgängerweg und Sicherstellung des Winterdienstes.

WIRTSCHAFT

- **Privatisierung von öffentlichen Leistungen**, wenn diese nach kritischer Überprüfung kostengünstiger erbracht werden können, z. B. Abwasserentsorgung, Werkstatt, Bauhof, Winterdienst und Rasenmäharbeiten.

- Durchsetzung von **privatwirtschaftlichen Grundsätzen** bei der Aufstellung der Haushaltspläne der Gemeinde mit dem Ziel, mittel- und langfristig Finanzmittel einzusparen.

- **Förderung des Fremdenverkehrs** zur Unterstützung des **Einzelhandels** und **der Restaurant- bzw. Pensionsbetriebe** auch im Hinblick auf die spätere Nutzung des Klosters Haydau.

- Neue Aufgaben der **Landschaftspflege** gegen Entgelt durch Landwirte ausführen lassen und keine neuen **Wasserschutzgebiete** zu Lasten der Landwirtschaft ausweisen.

- Regelung für den Fall der Herabsetzung der **Klärschlamm-Schadstoff-Grenzwerte**, um eine Zwangsstilllegung von landwirtschaftlichen Flächen aus der Produktion zu vermeiden.

FAMILIE UND GESELLSCHAFT

- Einführung von **Ganztageseinrichtungen** in den Kindergärten und Förderung von **privaten Kinderbetreuungsinitiativen** im gleichen Umfang wie öffentliche Kindergärten.

- Gezielte und kontrollierte **Jugendarbeit** in den vorhandenen Jugendräumen der Gemeinde.

- Einrichtung von offiziellen **Spielstraßen** in den Ortsteilen und Öffnung der vorhandenen **Schulhöfe und Kindergartenspielplätze** für alle Kinder.

- Ausbau des **ambulanten Pflegedienstes** in der Gemeinde.

- Einführung eines **Umwelttages**, um

Säuberungs- und Pflanzmaßnahmen unterstützt durch die Gemeinde von den Bürgern in Eigeninitiative durchführen zu lassen.



F.D.P.-Kandidat Dieter Groh

WOHNEN IN MORSCHEN

Bekämpfung der allgemein vorherrschenden **Wohnungsnot** und Unterstützung der Wohnungssuchenden durch gemeindemäßige **Erfassung freistehenden Wohnraumes**, Einrichtung von **Tauschbörsen** für Wohnraum bei der Gemeindeverwaltung, Bereitstellung von **Baugrundstücken** und überregionale Werbemaßnahmen, damit die Baugrundstücke auch verkauft werden können.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, helfen Sie mit, daß am 07.03.93 die absolute Mehrheit der SPD beendet wird und wieder demokratische Gepflogenheiten ins Rathaus zurückkehren. Stärken Sie die F.D.P.-Morschen durch Ihre Stimme, damit wir einen Großteil unserer neuen Ideen und praktischen Vorschläge zum Wohle aller Morschener Bürgerinnen und Bürger durchsetzen können. Vertrauen Sie uns. Und wir liefern Ihnen die Beweise, die Ihr Vertrauen rechtfertigen!